Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 43

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und wenn die Erste und die Zweit' vereint: Dann ift das Ganze meiner Ersten gleich. Der Hoffnungsstern alsbann uns nimmer scheint — Bis er erglänzt auf's neu — im Todtenreich.

Die Lösungen haben bis am 17. dieß franko einzukommen. Als Preise werden durchs Lovs vertheilt: 2 Eremplare F. Wohlgemuth, Bolks-Buchhaltungslehre 3. Ausgabe.

Preisaufgaben.

(Fur bas vierte und lette Quartal bes laufenden Jahres.)

1. Ueber bie Folgen bes häufigen Lehrerwechfels

a) Für die Schule, b) für den Lehrer felbft.

2. Beleuchtung und Würdigung des Sprichwortes: "Je gelehrter, desto verfehrter"

Als Termin zur Einsendung ber Arbeiten wird ber 15. November nachsthin festgesett.

Als Preise erhalten bie zwei boften Arbeiten je Fr. 10, und die zwei nachft=

besten je ein Eremplar ber Schrift:

Bemalbe aus bem Leben des Bolfee höherer und niederer Stande. Bon G. Ernft.

Anzeigen.

Unzeige.

Die Kreissynode Bern = Land versammelt fich Sonntags ben 11. Oftober Machmittags um 1 Uhr in der Aula in Bern.

Traftanden: Die gefetlichen Wahlen in die Schulfpnode. -

Bu gahlreichem Befuche labet ein

Der Prafibent: P. R. Feller in Bumplig.

Versammlung ber Kreissynode Interlaken, Montags den 12. Oftober nächste hin, des Morgens um 9 Uhr im Schulhause zu Aatmühle. Der Bräfibent:

Chr. Mühlemann.

Ausschreibungen.

Affoltern im Emmenthal, Obersch. mit 70 Kindern u. Fr. 470 Gem. Bef.

Prüfung am 16. dieß Morgens 8 Uhr baselbst. " , 270 , ,

Krattigen b. Aeschi, Unterschule mit 55 Kindern u. Fr. 150 Gem. Besold. Faulensee " " 60 " 150 "

Prufung am 16. dieß, Mittags 1 Uhr in Faulensee. Worben b. Burglen, Unterschule mit 60 Kindern und Fr. 200 Gem. = Bes.

Prüfung am 15. bieg bafelbft.

Scheuren b. Gottstadt, gem. Schule mit 40 Kind. u. Fr. 250 Gem. Befol. Prufung am 21. dieß Mittags 1 Uhr baselbst.

Diesbach b. Thun, Untersch. mit 80 Kindern u. Fr. 240 Gem. Bes. Prüsfung am 10. dieß Mittags 1 Uhr daselbst.

Teuffenthal b. Hilterfingen, gem. Schule m. 55 Kindern u. Fr. 183 Gem. Befol. Prufung am 20. dieß, Morgens 10 Uhr in Silterfingen. Schoren b. Thun, Unterfch. mit 110 Rindern und Fr. 250 Gem. Befoldung. Brufung am 19. dieß Morgens 9 Uhr baselbit.

Bollifofen b. Bern, Dberfch. mit 70 Rindern und Fr. 390 Gem. Befold.

Mittelfc. 70 340 11 Untersch. 70

Brufung am 14. dieß, Morgens 9 Uhr daselbst. "Battenwyl, Oberschule mit 110 Kindern und Fr. 289 Gem. Bef.

Untersch. 110 Mettlen b. Battenwyl, Unterich. mit 150 Rindern u. Fr. 217 Gem. Befol. Brufung am 21. bieß Mittags 1 Uhr bafelbft.

Burgelen, Unterschule mit 75 Kindern und Fr. 150 Gem. Befol. Brufung

am 21. dieß Morgens 9 Uhr bafelbft.

Riggis berg, Mittelsch. mit 100 Kindern und Fr. 170 Gem. Befol. Prusfung am 22. dieß Morgens 10 Uhr bafelbit.

Inner-Grig gem. Schule mit 80 Rindern und Fr. 250 Gem. Bef. Brufung

am 17. bieß Mittage 2 Uhr bafelbft.

Linden (Rurzenberg) II. Rlaffe mit 120 Rindern und Fr. 200 Gem .= Befol. 120 "

Prüfung am 19. dieß Mittags 1"Uhr baselbst.

Port b. Nibau, gem. Schule mit 50 Kindern und Fr. 280 Gem.-Besoldung. Prüfung am 23. dieß Mittags 1 Uhr baselbit.

Lobfigen b. Seedorf, gem. Schule mit 75 Rindern und Fr. 300 Gem. Bef. Brufung am 20. bieg Mittage 1 Uhr bafelbft.

Rleindietwyl, Unterfch. mit 40 Rindern und Fr. 220 Gem. Befol. Prufung am 14. tieß Mittags 1 Uhr bafelbft.

Bynigen, Elem. Schule mit 70 Rinbern und Fr. 280 Gem. Befol. Prufung am 13. bieg Mittags 1 Uhr bafelbft.

Seeberg, Untersch. mit 60 Rindern und Fr. 270 Gem. Befol. Prufung

am 15. dieß Mittags 1 Uhr baselbst.

Moosaffoltern, gem. Schule mit 30 Kindern und Fr. 285 Gem. Befol.

Brufung am 17. dieß Mittags 1 Uhr dafelbft.

Franenkappelen, Untersch. mit 70 Kindern und Fr. 228 Gem. Befoloung. Prüfung am 28. dieß Mittags 1 Uhr dafelbit.

Ernemungen.

Berr Bentel, bisher in Biel, als Mufiflehrer dafelbit.

J. U. Scharer, bisher in Aeugstern, als Oberlehrer nach Zaziwyl. J. Eicher, bisher in Wottenwyl, als Oberlehrer nach Rufenacht. J. Steffen, bisher in Whsachengraben, an bie H. Klaffe dafelbft.

Jgfr. G. Schneiber,

Berr v. Bergen, bisher in Rennigfofen, nach Beimenhaufen 3. Egli, bisher in Rufenacht, an die Unterschule dafelbit. 3. Granb, bisher in Masen, als Dberlehrer daselbft.

D. Schmut, bisher in Frafchelz, als Dberlehrer in Leuzigen.

3. Wygmann, bieber in Dichwand nach Ugenftorf.

3. Furer, bisher in Bynau, nach Ugenstorf. 3. Bürfi, bisher in Zäziwhl, nach Konolfingen. B. Seiler, bieber in Unterfeen, nach Darligen. Igfr. R. Burlinden, als Unterlehrerin zu Schonegg.

Berichtigung. Die Prüfung ber Bewerber in Roniz beginnt am ange= zeigten Tage nicht Mittags 1 Uhr, fondern Morgens 9 Uhr.

Bei J. Bauer, Buchhandler und Antiquar, in Amriswyl, find nachstehende neue Bücher um beigefette erniedrigte Breife in Mehrzahl zu haben: 1. Derfted, So. Chriftian, gesammelte naturwiffenschaftliche Schriften, ent-

haltend: Der Geift in ber Natur"; Die Naturwiffenschaft und die Geiftes: bilbung"; "Rene Beitrage jum Geift in ber Ratur". 4 Bbe. 1856. Fr. 5.

2. Johnfton, J. F. B. "Die Chemie bes gewöhnlichen Lebens". 3 Bbe. 1856.

3. Ballace, A., Reifen am Amazonenstrom und Rio Regro. Naturwiffen= schaftliche Berichte. 2 Bbe. 1856. br. Fr. 2. 20.

4. Schonto, S. F., "Naturschilderungen." 2 Bbe. 1856. br. 5. Diener, S. L., Bezirksarzt, "Anleitung zur Krankenpflege."
Bolf sowohl als für Krankenwärter. Winterthur 1857. br. Fr. 2. 30. Für bas Fr. 1. 20.

6. Ruft, J. A., "Der erfahrne Rathgeber für Feld-, haus- und Gartenwirth-schaft. 1855. br. (Fr. 1. 60) Rp. 85.

7. Sansichat ber schonften Balladen, Romanzen und poetischen Erzählungen aller Zeiten und Bolfer. Gesammelt von Ferd. Schmidt. (2.) gr. 8. 261 Seiten ftarf (Fr. 2. 30) jest nur (Bohl die billigste Gedichtesammlung!)

8. Bluthenftrang aus beutschem Dichtergarten. Gine freundliche Gabe an die Jugend. Gesammelt von S. Schut, Lehrer. Mit einem Bor= worte von Aug. Keller, Seminardireftor. 1856. br. Fr. 1.

9. Herzog, Lehrer, Kleine Erzählungen aus der Schweizergeschichte. Ein Lesebuch für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Mit einem Vorwort von Aug. Keller, Seminardirektor. 1855. Rp. 75.
10. Zachariäs, A., Lehrbuch der Erdbeschreibung. 6te Aufl. 1852. br. (3Fr.)

11. Röffelt, F., Kleine Weltgeschichte für Burger= und Gelehrtenschulen. 4te Aufl. 1846. br. Rp. 90.

12. Roffelt, F., Rleine Mythologie der Griechen und Romer.

2te Aufl. 1843. br. Rp. 75 13. Burgwardt, G., "Seinrich Pestalozzi" oder ich will die Bildung des Bolfs in die Sand der Mutter legen." Mit Pestalozzis Bildniß. 1846 br.

Rp. 85

Neue Schrift für Landleute, Grundbesitzer und Schullehrer.

Der schweiz. Obstbauer,

Unleitung zur Obstbaumzucht für Landleute die ihre Obstbaume felbst zu erziehen wünschen, von El. Fr. Beben ber, mit Abbild. 8. brofc. Ber= lag von Suber und Comp. in Bern. Preis 1 Fr. - In allen Buchhand= lungen zu erhalten.

Die Zeit ift da einen reichlichen Gottessegen an Obstwachs einzuheimsen, am erfrenlichsten an Gute und Ueberfluß ba, wo ben lieben Baumen eine auf einige Renntniß begrundete forgliche Pflege geworden, auch rudt die Sahreszeit heran, wo der tüchtige Landmann sich den Schatz des Obstsegens für viele kommende Jahre

begründen, vorbereiten und versichern foll.

Einer guten Genuß und Rugen bringenden Bucht und Pflege, muß aber die unentbehrliche Sachkenntniß zur Seite stehen, ihr muß die praktisch erworbene Erfahrung Solcher behülflich fein, die mit besonderer Neigung diesen Zweig der Landwirthschaft lange getrieben, deren Lehre und Mittheilung aber möglichst einfach, jedermann verständlich fein muß, um den gewünschten Rugen zu stiften.

Diesen Anforderungen entspricht die gegenwärtige Schrift eines Mannes, beffen Wirffamfeit in der Dbft=Rultur weit befannt und vielfach bewährt ift: